

Teilnehmer: Heike Maak, Carmen Meyer, Thorsten Meyer, Peter Dreischmeier, Birgit Rehaag, Marina Vogt, Adam Verhoeven, Carsten Wanke, Jana Thielert, Saskia Hartinger, Nicola Olivier,

Schulsprecher: Celia Leib, Thorben Burdorf bis ca. 20 Uhr

Schulleitung: Stefan Möller

1	<p>Begrüßung und Ergänzung der Tagesordnung</p> <p>Heike Maak begrüßt die anwesenden Mitglieder. Keine Ergänzung der Tagesordnung.</p>		
2	<p>Im Gespräch mit unseren Schulsprechern Wünsche - Anliegen - Projekte</p> <p>Frage an die Schulsprecher: Wie geht es Euch? Was habt Ihr für Anliegen?</p> <p>Celia: Lehrkräfte, die ausfallen, Unterricht fällt aus, Prüfungsfächer werden zu wenig unterrichtet</p> <p>Thorben: Beschwerde, dass sehr viele und immer die gleichen Lehrkräfte ausfallen; Religionsarbeit musste sogar ausfallen. Bio fällt aus. Klassen ziemlich „verwahrlot.</p> <p>Peter Dreischmeier: Verschiedene Leistungsklassen werden teilweise gemeinsam unterrichtet.</p> <p>Herr Möller:</p> <p>Personalausfall: Stundenausfall gegenüber letztem Jahr (165 Fehltage im Herbst) in diesem Jahr: 155 Tage, aber 2 Kollegen, die alleine 75 Tage ausmachen. Hier werden alle Möglichkeiten ausgeschöpft.</p> <p>Für Fächer Biologie und Kunst, die besonders betroffen sind, gibt es evtl. neues Personal zum 1.2.</p> <p>Wie sollen sich die Schüler auf die Prüfungen vorbereiten? Herr Engel kümmert sich; es wird versucht, den Vertretungsunterricht fachgerichtet durchzuführen.</p> <p>Thorben: Petition zur Absetzung von Lehrern.</p> <p>Celia: Manche Lehrer haben mehr, andere weniger Probleme, verschiedene Leistungsstufen zu unterrichten; die Lehrer sollten sich austauschen und die Lehrer mit Problemen von denen lernen, die es gut hinbekommen.</p> <p>Herr Möller: Probleme sind bekannt: Austausch in der nächsten Sitzung mit Herrn Engel und den Schulsprechern sinnvoll.</p> <p>Thorben: Informatik alle drei Oberstufenklassen gemeinsam. Funktioniert im Großen und Ganzen, ist manchmal überfordernd, Spanisch 12 und 13 werden zusammen unterrichtet</p> <p>Birgit: Gibt es Material in den Fächern, in denen es viel Ausfall gibt? Thorben: Ja, es gibt Material von den Lehrkräften; das funktioniert</p>	I	

	<p>meistens, aber nicht immer. Wird im Unterricht danach noch besprochen.</p> <p>Celia: Im Matheunterricht Versuch eines Selbstlernsystems; funktioniert gut. Nochmal der Appell: Kommunikation hilft auch in diesem Bereich.</p> <p>Beschluss: Für die Januar-Sitzung werden Herr Engel und die Schulsprecher eingeladen.</p>	B	
3	<p>Die Schulleitung informiert über den aktuellen Stand seitens der BSB zum Schulbetrieb</p> <p>Schulkonferenz: Lage auf der Infektionsseite verändert sich nicht zum Guten. Am Ende dieser Woche wird Dienstanweisung erwartet, dass weiterführende Schulen ab Januar den Unterricht als Fernunterricht oder Hybridunterricht führen.</p> <p>Antrag zum Fern- oder Wechselunterricht Die Schulkonferenz möge beschließen, dass die Schule im Falle einer angeordneten Unterrichtsform, diese entsprechend der hier aufgeführten Grundsätze durchführen darf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Fernunterricht werden die Schülerinnen und Schüler über das Videokonferenztool von iServ oder Moodle über die Unterrichtsvorhaben informiert. • Die Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern und den Lehrerinnen und Lehrern wird über iServ abgewickelt. • Unterrichtsmaterial kann über Moodle und iServ an die Schülerinnen und Schüler gelangen. • Im Fernunterricht wird die Studentafel entsprechend der individuellen Klassenpläne aufrecht gehalten. Die Kolleginnen und Kollegen laden die Schülerinnen und Schüler zu den Kursen ein (iServ oder Moodle). • Im Wechselunterricht wird ein Tageweiser Wechsel der Lerngruppen (Halbgruppen) organisiert. Die jeweils abwesende Lerngruppe wird am Unterrichtstag mit Arbeitsaufträgen versorgt. Der Unterricht findet nach Stundenplan statt. • Die Lerngruppeneinteilung wird durch die Klassenleitung vorgenommen. <p>Ergebnis der Abstimmung: 11 ja; 0 nein; 0 Enthaltungen</p> <p>Auf Frage von Birgit Rehaag: Videostreaming des Unterrichts datenschutzrechtlich nicht möglich. Versuch, das über Bürgerschaftsentscheid möglich zu machen.</p> <p>Adam: Regeln bei Hybridunterricht mit Videostream: Die, die zuhause sind, werden sich mündlich nicht beteiligen können, sondern müssen sich beteiligen, wenn sie anwesend sind. Regeln müssen rechtzeitig erarbeitet werden.</p> <p>Saskia Hartinger: Die SuS, die in Quarantäne sind, werden abgehängt, Beispiel: 3 Arbeitsaufträge in zwei Wochen. Zu wenig.</p> <p>Carsten Wanke: Unterricht in Quarantäne kann auch funktionieren; schwierig ist es, wenn die SuS nur Material geschickt bekommen und viel Hilfe brauchen.</p> <p>Herr Möller: Krieg mit Personalräten an der Schule</p>	I	

	<p>Material, das unterrichtet wird, muss den zu Hause Lernenden zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Nicht alle Lehrer haben die Affinität zur Digitalisierung. Fertige Unterrichtskonzepte für digitalen Unterricht gibt es nicht. Es wird Unterschiede geben.</p>		
	<p>Personal:</p> <p>Wenige Lehrer, die fast die Hälfte der Krankheitstage verursachen. Versuch, hier beamtenrechtliche Möglichkeiten auszuschöpfen. Auch über die Möglichkeit der Abordnung wird nachgedacht.</p> <p>Schule versucht, Personal zu rekrutieren. Lehrerin für Mathematik und Physik mit Sekundarstufen II-Berechtigung</p> <p>Lehrerin mit Philosophie, Englisch</p> <p>Lehrerin mit Chemie, Kunst und Philosophie hat sich noch nicht entschieden.</p>	I	
	<p>Informationsabende:</p> <p>Alles abgesagt. Stattdessen Film und Bereich „Anmeldung“ auf der Homepage</p> <p>Anfang Januar zwei digitale Infoveranstaltungen</p>	I	
	<p>Neubau</p> <p>Derzeit Raumnot, es können nicht mehr Klassen aufgenommen werden.</p> <p>Nur drei 5. Klassen möglich. Das wird zu Engpässen in der Region führen. Vorschläge zur Entschärfung der Situation wurden nicht angenommen.</p> <p>Neubau nicht nur Schierenberg für Klasse 8-13, sondern auch Machbarkeitsstudie für Neubau auch am Deepenhörn für alle nicht denkmalgeschützten Teile in Arbeit.</p>	I	
4	<p>Newsletter – Allg. Fragen und Projektstand</p> <p>Newsletter nicht auf der Homepage, da es keinen freigegebenen Newsletter gibt. Adam teilt den Newsletter nach der Sitzung. Nach Freigabe geht er auf die Homepage.</p> <p>Elternratsprotokolle öffentlich stellen? Ja, ginge, zumindest den öffentlichen Teil.</p> <p>Text auf der Internetseite über Elternrat soll geändert werden. Macht Birgit.</p>		
5	<p>Schulumsfrage bei Lehrern und SuS zur Homeschooling-Situation im Frühjahr – Herr Möller berichtet von den Erkenntnissen und Maßnahmen</p> <p>Befragung analog, Auswertung ebenfalls.</p> <p><u>Ergebnisse:</u></p> <p>481 SuS haben geantwortet, Klassenstufen 6-13</p>		

	<p>Wie konntest du am besten lernen: 250 Schüler allein am PC, 100: teil/teils</p> <p>Im Austausch: knapp 100, Arbeitsgruppe: nur ca. 50, hauptsächlich Oberstufe</p> <p>Wer konnte online arbeiten: 2/3 ja, 1/3 schwer/ nicht möglich</p> <p>Wie zufrieden wart ich mit Euch und Euren Lernerfolgen: Je jünger die SuS, desto größer die Zufriedenheit, je älter, desto unzufriedener; ältere Schüller schauen wohl kritischer auf ihr Lernverhalten</p> <p>Umfrage bei LuL: Aufgabenstellung: Nicht die gleichen Aufgaben wie im Präsenzunterricht. Betreuung beim digitalen Unterricht: mit der Funktionalität der digitalen Angebote muss sich auseinandergesetzt werden.</p> <p>Form der Zusammenarbeit: allein zu lernen macht Schule nicht aus. Gemeinsames Lernen muss auch im Digitalunterricht möglich sein.</p> <p>SuS: Was habt ihr am meisten gemacht, wenn ihr für die Schule gearbeitet habt 296: am meisten haben sie ausgedruckte Arbeitsblätter bearbeitet.</p> <p>Wie kann man die Kinder unterstützen, einen eigenen Lernrhythmus zu entwickeln?</p> <p>Selbstorganisierte Lernzeit sinnvoll auch im Präsenzunterricht? 2/3 haben zugestimmt.</p> <p>Waren die Aufgaben gut zu schaffen: Deutliches Ja; waren gut zu schaffen. Jg. 12 und 13: 50/50, waren völlig überfordert damit, die Fülle an Material zu sichten und zu bearbeiten</p> <p>Habt ihr Lernplattformen genutzt? Halbe/Halbe</p> <p>Wahrnehmung der Lehrkräfte: Viele SuS sind während der Homeschoolingphase aufgeblüht; vor allem Schüler, die eher ruhig im Unterricht sind</p> <p>Wie klappt es zuhause? Gibt es einen Ort, an dem ihr in Ruhe arbeiten könnt? Viele Schüler konnten das nicht. Neu: Jetzt gibt es Endgeräte (IPads), die an die Schüler herausgegeben werden, die keine haben.</p> <p>Austauschforum über IServ. Alle Lehrer nutzen dieses Medium.</p> <p>Moodle: SuS sollten eingeloggt sein bei Moodle</p> <p>Birgit: Angeblich scheitert es am fehlenden WLAN. Das Problem würde ja bleiben.</p> <p>Antwort: WLAN-Sticks wird es von der Stadt für die Kinder nicht geben. Fehlendes WLAN war nicht das Hauptproblem. In den Einzelfällen müssen die Schüler sich telefonisch einwählen.</p>		
6	<p>Bericht aus den Gremien</p> <p>Thorsten zum KER:</p> <p>Arbeit an Stellungnahme des KER zum Thema Corona Unterricht.</p> <p>Dokumente waren in IServ eingestellt. Den drei ER-Mitgliedern, die darauf reagiert haben, war das Schreiben zu milde.</p>		

	Elternkammer hat noch keinen neuen Vorstand; Wahl über virtuelle Sitzung am 14. Dezember 2020. Thema im KER nur Corona Schulverein: Carmen nicht anwesend; fällt daher aus. Keine neuen Infos zu Sportkleidung		
7	Post an den Elternrat		
8	Verschiedenes		
	Nächste Sitzung: 20. Januar 2021, 19:30 Uhr		

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Protokoll: Nicola Olivier, 20. Dezember 2020